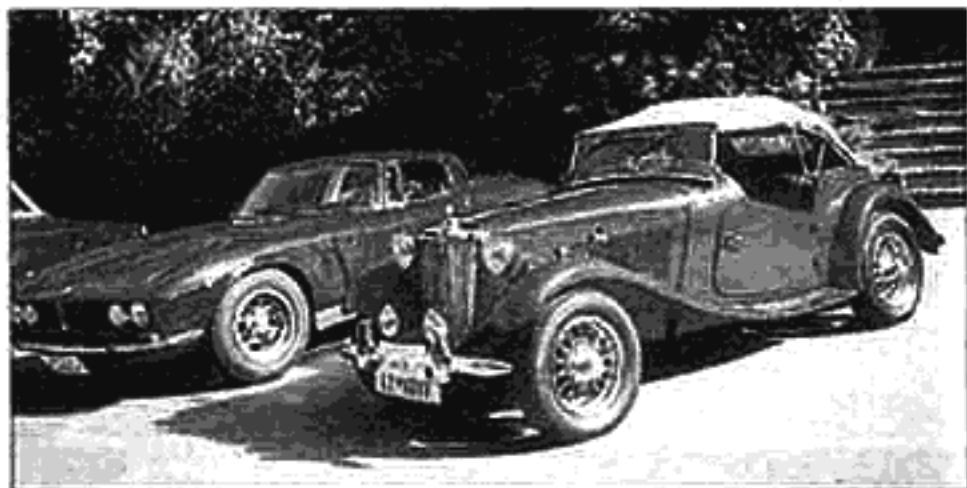


32 Oldtimer-Fans bei Dolomiten-Rallye

An drei Tagen galt es beim Bewerb „Dolomiten-Classic“ drei verschiedene Strecken zu bewältigen. 32 Oldtimer-Besitzer waren der Einladung zu dieser ersten in Osttirol organisierten Veranstaltung gefolgt. Start und Ziel waren jeweils beim Hotel Strasserwirt in Strassen. Nicht ums Tempo ging es, sondern um ein Treffen auf freundschaftlicher Basis. Die erste Etappe führte am 11. Juni durchs Pustertal, weiter nach Greifenburg. Am Kreuzberg dann die erste Kraftprobe für die schon betagten Fahrzeuge. Sie fuhren weiter nach Hermagor und über das Lesachtal zurück nach Strassen. Am zweiten Tag waren bereits 206 Kilometer zu

schaffen. Und immerhin fünf Pässe in den Dolomiten. Am dritten Tag ging es dann von Südtirol aus über den Staller Sattel. In St. Jakob speisten die Teilnehmer noch einmal gemeinsam zu Mittag, bevor sie dann in Huben in verschiedenen Richtungen wieder davonfuhren.

Die Fahrer dieser von Hannes Jauer initiierten Oldtimer-Rallye waren jedenfalls mit Begeisterung dabei. Die Fahrzeuge stammten aus den Jahren 1929 bis 1973 und wurden von zahlreichen Zaungästen ehrfürchtig bewundert. Vielleicht gibt es nächstes Jahr eine Fortsetzung dieser Veranstaltung.
Luise Rubner



Prächtig aufpoliert waren die Veteranen der Straße.

Foto: Rubner